SCHWABEN AKADEMIE IRSEE

2024/1
Programm

Von **Kafka** mit **Prinzessinnen** über **Japan** zu **Latein** und **Dessous**

Bildung genießen.

Ausführliche Informationen zum Programm sowie den Referenten hält die Website der Schwabenakademie Irsee bereit. Dort finden Sie ebenfalls Informationen zur Anmeldung, zur Anreise und zu unseren AGBs mit Stornobedingungen.

Das neue Akademie-Programm

Von Schwaben in die weite Welt

Mit dem neuen Programm deckt die Schwabenakademie wieder eine enorme Bandbreite an Themen ab. Vor allem geographisch schlagen wir einen weiten Bogen: von Schwaben in die weite Welt hinaus.
Die Arbeitstagung der historischen Vereine nimmt nicht staatliche Institutionen in den Blick, die sich in Schwaben in der Armen-, Kranken- und Altenfürsorge um jene kümmerten, die zu den Schwächsten der Gesellschaft gehörten. Ein besonderer Glanzpunkt ist die wissenschaftliche Konferenz über den „Neü Layenspiegel" von Ulrich Tengler. Das von dem namhaften Augsburger Verleger Johann Rynmann 1509 erstmals gedruckte Werk des Landvogts Ulrich Tengler aus Höchstädt an der Donau gilt als eines der bedeutendsten Rechtsbücher der Frühen Neuzeit. Illustriert ist es mit Holzschnitten, die unter anderem der Künstler Hans Schäufelein geschaffen hat, der viele Jahre in Augsburg tätig war.
Veranstaltungen zur Literatur- und Kunstgeschichte nehmen unsere Gäste mit zu bayerischen Universitäten, Königinnen und Prinzessinnen, entführen sie ins alte Rom zu Marc Aurel und Seneca oder auch nach Prag und Wien. Ein Wochenendseminar über Japan beschäftigt sich hingegen mit der Kultur des fernen Landes.
Von Schwaben in die weite Welt – unter dieses Motto stellen wir unser neues Programm. Das tun wir nicht zuletzt deshalb, weil das nun schon sechste Philipp-Hainhofer-Kolloquium der „Weltläufigkeit" von Künstlern, Handwerkern, Gelehrten und Kaufleuten in der Frühen Neuzeit gewidmet ist.

Ich hoffe, unser Programm bietet vielseitige Eindrücke und wünsche allen Gästen einen spannenden Akademiebesuch.

Herzlichst

Martin Sailer

MARTIN SAILER, Bezirkstagspräsident von Schwaben, Vorsitzender der Schwabenakademie Irsee

Programm
1. Halbjahr 2024

Philosophie – Religion – Geschichte

26.–28.1.24	Religion und Religionen aus philosophischer Sicht	6
27.1.24	Armut – Krankheit – Alter: Fürsorge in Schwaben. Arbeitstagung der historischen Vereine, Heimatvereine und Museen in Schwaben	7
16.–17.2.24	Einführung in die Weltreligionen: Die Offenbarung Gottes in den monotheistischen Religionen	7
15.–17.3.24	Philosophische Gedankenexperimente	8
3.–5.4.24	Bayerische Königinnen und Prinzessinnen des 19. Jahrhunderts	8
12.–14.4.24	Seneca und Marc Aurel: Die Stoiker	9
24.–26.4.24	Der Neü Layenspiegel von Ulrich Tengler Rechtshistorische Tagung	9
26.–28.4.24	Die bayerischen Könige und ihre Kulturpolitik	10
26.–28.4.24	Friedrich Nietzsche: Größe und Grenze	10

Kunst – Literatur – Musik

5.–7.1.24	Autorentreffen „Irseer Pegasus“	12
5.–6.1.24	Das „Mütterchen mit Krallen“: Die Pragerdeutsche Literatur im Umkreis Franz Kafkas	11
9.–13.2.24	Kulturzentren Europas: Wien – Metropole der Künste	13
22.–24.3.24	Gustav Klimt und die Kunst des Wiener Jugendstils	13
22.–24.3.24	Grenzenlos? Weltläufigkeit in der Frühen Neuzeit: VI. Philipp-Hainhofer-Kolloquium	14
19.–21.4.24	Die japanische Naivität: So also ticken die Japaner!	14
28.–30.6.24	Die deutsche romantische Oper	15

Persönlichkeit – Gesundheit – Natur

5.–7.1.24	Feldenkrais und und Bliss-Gymnastik	16
12.–14.1.24	Qigong Yangsheng	17
15.–16.3.24	Allgäuer Kulturlandschaft im Blick	17
3.–4.4.24	Yoga für die Augen	18
3.–4.4.24	Nicht mehr jung und noch nicht alt – achtsam und gelassen älter werden	18
3.–5.4.24	Kalligrafie und Qigong	19
5.–6.4.24	Kreistänze aus aller Welt	19
6.–7.4.24	Die jungen Wilden – Frühlingserwachen der Kräuter	20
12.–13.4.24	Wechseljahre verstehen und gestalten	20
2.–5.5.24	Yoga: Energiezentren in der Körperbasis erfahren und stärken	21
29.–30.6.24	Einführung in die Meditation	21

Sprachen – Kommunikation

16.–18.2.24	Sieben–Sprachen–Schnupperwochenende	22
1.–3.3.24	Italienisch-Chrashkurs	23
5.–7.4.24	Veni, vidi, vici: Minikurs Latein	23

Künstlerische Praxis

25.–28.1.24	Fotografie: Winterlandschaft „Spezial". Breitachklamm und Zugspitze	**24**
2.–4.2.24	Schreibwerkstatt: Mein Leben – ein Buch, Teil II	**25**
2.–4.2.24	Posamentenknöpfe: Variantenspiel	**25**
9.–11.2.2024	Malerei: Sonia Delaunay und der Simultanismus. Der Weg zur Abstraktion	**26**
16.–18.2.24	Dessous nähen	**26**
8.–9.3.24 **21.–22.6.24**	Amateurtheater I und II Spielerisch die Welt entdecken	**27**
8.–10.3.24	Nähen: Gollerblüschen oder -hemd	**27**
9.–10.3.24	Schreibwerkstatt: Was Figuren brauchen …	**28**
15.–17.3.24	Patchwork: Weiße Quilts – weiße Patches	**28**
3.–5.4.24	Druckwerkstatt: Monotypie	**29**
4.–7.4.24	Klosterarbeiten: Aufgefahrener Heiland	**29**
5.–7.4.24	Kalligrafie und Handlettering	**30**
20.–21.4.24	Fotografie: Storytelling	**30**
30.5.–2.6.24	Nähen: Rüschenspenzer	**31**
31.5.–2.6.24	Malerei und Zeichnung: Lehrmeisterin Natur	**31**
27.–30.6.24	Radierwerkstatt	**32**
5.–7.7.24	Schreibwerkstatt: Mein Leben – ein Buch, Teil I	**32**
12.–14.7.24	En plein air: Mit Aquarell im Freien malen	**34**
27.7.–4.8.24	Kunst leben: 36. Schwabischer Kunstsommer	**33**

Öffentliche Veranstaltungen

28.12.23	Konzert zur Jahreswende: Angela Rossel, Laurence Gien, Stephanie Knauer, Mystik – Kompositionen aus dem Reich der Märchen	**35**
29.12.23	Lesung: Armin Strohmeyr, Wir sind unser sechs	**36**
30.12.23	Abendvortrag: Peter Wonka, Mythos – Die Wurzeln liegen in der griechischen Antike	**36**
1.1.24	Lesung: Marianne Porsche-Rohrer, Lieber gut schlafen, statt zählen von Schafen	**37**
7.1.24	Literarische Sonntagsmatinee	**37**
7.1.24	Verleihung der Literaturpreise „Irseer Pegasus"	**38**
16.2.24	Abendvortrag: Prof. Dr. Dr. Peter Antes, Gottes Offenbarung – jüdisch, christlich, islamisch	**38**
2.3.24	Irseer Dîner-Konzert: Trio Toninton, Deutsche Komponisten	**39**
15.3.24	Podiumsgespräch: Ohne Kultur keine Nachhaltigkeit	**39**
23.3.–7.4.24	34. Ausstellung mit den Berufsverbänden Bildender Künstler in Schwaben und Sonderausstellung „natura morta"	**40**
27.4.24	Konzert: Anna Carewe & Oli Bott, Cello meets Vibraphone	**40**
19.05.24	Schwäbisches Mariensingen	**41**
div. Termine	Irseer Orgelvespern	**41**
März	Literaturfestival Nordschwaben	**42**
Mai	Das Allgäuer Literaturfestival	**43**
28.6.24	Josef-Guggenmos-Preis für Kinderlyrik	**44**

Akademie im Profil

div. Termine	Vorankündigungen	**45**
28.12.23–3.1.24	„Pomona". Mythen auf der Spur	**46**
	Buchvorstellung	**47**
2.4.–7.4.24	Kultururlaub	**48**
	Chronologie	**50**
	Impressum	

Philosophie Religion Geschichte

Armut – Krankheit – Alter: Fürsorge in Schwaben in Stadt und Land

Christoph Lang

33. Arbeitstagung der historischen Vereine, Heimatvereine und Museen in Schwaben

27.1.

Armut, Krankheit und Alter beschäftigten die Menschen zu jeder Zeit, nicht nur in Schwaben. Seit dem Mittelalter bildeten sich allmählich Strukturen heraus, die dem christlichen Verständnis der gelebten Barmherzigkeit entsprachen. Der Umgang mit Bedürftigen war dabei ganz unterschiedlich geregelt und abhängig von der Landesherrschaft. Im Lauf des 19. Jahrhunderts wurden die Armen-, Kranken- und Altenfürsorge zu Aufgaben des bayerischen Staates. Gleichzeitig entstanden zahlreiche Initiativen, u.a. von Dominikus Ringeisen und Regens Wagner, die sich um jene kümmerten, die der Staat vernachlässigte. Die Tagung möchte Personen und Institutionen aus der Geschichte Schwabens vorstellen, die sich für die Schwächsten in der Gesellschaft einsetzten.

Veranstalter: Heimatpflege des Bezirks Schwaben und Historischer Verein für Schwaben in Zusammenarbeit mit der Schwabenakademie Irsee.

№ 24006 **Konferenz**	**Beginn 9.00 Uhr** **Ende 17.00 Uhr**	**Preis** mit Mittagessen 50 €

Dr. Peter Heigl

Religion und Religionen aus philosophischer Sicht Metaphysisches Buffet

26. – 28.1.

Philosophisches Café

Missbrauch, Skandale, Fundamentalismus, Terrorismus… Negativ-Schlagzeilen, verbunden mit Religion, gibt es zuhauf! Religions-Gegner haben zurzeit leichtes Spiel. Esoterik dagegen boomt. Kirchen in Europa verlieren ihre Mitglieder, weltweit aber haben sie Zulauf.
Wie ist der Trend – deutschland-, europa-, weltweit? Was sagen große Geister der Philosophie, Theologie, Ethik, Naturwissenschaften zum Thema? Es gibt viele Antworten. Schädlich? Nützlich? Wichtig? Unnötig? Kitt der Gesellschaft? Bedürfnis vieler, aber reformbedürftig? Brauch, aber überflüssig? Gibt es konstruktive, entspannte Mittelwege? – Undogmatische freie Spiritualität? Bietet Albert Schweitzers „freies Christentum ohne Dogma" eine Alternative? Albert Einsteins „kosmische Religiosität" – was ist davon zu halten? Vorsicht bei neuen Seelenfängern! Beispiele werden in diesem Seminar dargestellt, ihre Vorteile, Nachteile, Schwächen und Fallen diskutiert.

№ 24005	**Beginn 17.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2 × Vollpension EZ 302 € / DZ 250 € ohne Zimmer 184 €

Die Offenbarung Gottes in den monotheistischen Religionen

Prof. Dr. Dr. Peter Antes

Einführung in die Weltreligionen XXI

16. – 17.2.

Die Veranstaltung widmet sich der Offenbarung Gottes, wie sie in den monotheistischen Religionen zum Glaubensbestandteil gehört, jedoch in Judentum, Christentum, Islam und in der Bahai-Religion trotz vieler Gemeinsamkeiten jeweils recht unterschiedlich verstanden wird.
Der Vortrag am Freitagabend (Seite 38) wird die Vorstellungen von der göttlichen Offenbarung hinsichtlich des jeweils geglaubten Zeitrahmens und des Verständnisses ihres Inhaltes zur Sprache bringen. Das Seminar am Samstagvormittag wird die Aussagen des Abendvortrages weiter vertiefen und zusätzlich noch die Vorstellungen der Bahai-Religion zur göttlichen Offenbarung erläutern.

№ 24012	**Beginn 18.30 Uhr** mit dem Abendessen **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 1 × Vollpension EZ 220,50 € / DZ 192 € ohne Zimmer 155,50 €

Dr. Eva Steinherr

Philosophische Gedankenexperimente

15. – 17.3.

Menschen sind Wesen, die sich vorstellen können, was wäre, wenn … Das Irreale steht dabei oft in einem positiven Bezug zum Realen: Fantasiewelten helfen, die tatsächliche Welt besser zu verstehen, Zukunftsvisionen können richtungsweisend sein.
Wir spielen philosophische Gedankenexperimente von der Antike bis zur Gegenwart durch – berühmte und weniger bekannte: Stell dir vor, dass Menschen in einer Höhle angekettet sind, sagt Platon. René Descartes hat den verstörenden Gedanken, dass statt Gott vielleicht ein listiger Dämon existiert, der uns in allem täuscht. Was wäre, wenn ein Volk von Teufeln einen Staat gründen würde, fragt Immanuel Kant. Wie ist es, eine Fledermaus zu sein, überlegt Thomas Nagel. Da das Angebot an Gedankenexperimenten vielfältig ist, ist für alle etwas Interessantes dabei.

№ 24021	**Beginn 17.00 Uhr** **Ende 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2 × Vollpension EZ 362 € / DZ 305 € ohne Zimmer 232 €

Seneca und Marc Aurel: Die Stoiker

Peter Wonka

12. – 14.4.

Die stoische Philosophie mit ihren Grundsätzen des naturgemäßen Lebens, der Gleichwertigkeit aller Menschen und des Pflichtbewusstseins gegenüber der Gemeinschaft erlebt gegenwärtig eine erstaunliche Renaissance in Europa und Amerika. Die sprichwörtliche „stoische Gelassenheit" bedeutet bei Seneca, sich zwar dem zu fügen, was wir nicht beeinflussen können, aber auch dem Schicksal tätig zu begegnen. Bis heute wichtige Texte Senecas handeln „Von der Kürze des Lebens", „Vom glücklichen Leben" oder „Von der Seelenruhe". Mark Aurel, römischer Kaiser von 161 bis 180, ist einer der wenigen Herrscher, der nicht durch Eroberungen der Nachwelt im Gedächtnis geblieben ist, sondern durch seine philosophischen Gedanken „An sich selbst". Für den ehemaligen Bundeskanzler Schmidt war Mark Aurel „erstes Vorbild" bis zu seinem Tod. Noch heute ist Mark Aurel bekannt als der „Philosoph auf dem Kaiserthron". Wir werden im Seminar auf das Leben zweier bedeutender Philosophen schauen und über interessante Texte diskutieren.

№ 24036	**Beginn 17.00 Uhr** **Ende 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2 × Vollpension EZ 342 € / DZ 285 € ohne Zimmer 212 €

Dr. Katharina Weigand

Bayerische Königinnen und Prinzessinnen des 19. Jahrhunderts

3. – 5.4.

Das Leben an der Seite des Herrschers

Königinnen und Prinzessinnen waren während des 19. Jahrhunderts nicht dazu bestimmt, sich mit Politik zu beschäftigen. Ihre vorrangige Aufgabe war vielmehr, für das Weiterleben der Dynastie zu sorgen, also einen oder mehrere Erben auf die Welt zu bringen, sich möglicherweise karitativ zu betätigen und an der Seite ihres Gemahls zu repräsentieren. Gleichwohl lohnt der Blick auf das Leben der hier ausgewählten bayerischen Königinnen bzw. wittelsbachischen Prinzessinnen, da sie sich ganz unterschiedlich mit ihren Lebensumständen arrangierten und mitunter doch auch Nischen für ihre eigenen Interessen fanden.

Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt vom 2. bis 7. April im Rahmen des Kultururlaubs zu verlängern.

№ 24027 **Seminar im Rahmen des Kultururlaubs**	**Beginn 9.00 Uhr** **Ende 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen (3 Vormittage)	**Preis** inkl. 2 × Vollpension und 1 Mittagessen EZ 435 € / DZ 378 € ohne Zimmer 305 €

Der Neü Layenspiegel von Ulrich Tengler

Prof. Dr. Christoph Becker u.a.

24. – 26.4.

Der Neue Laienspiegel von Ulrich Tengler ist eines der ersten Rechtsbücher in deutscher Sprache, das erstmals 1509 in Augsburg gedruckt wurde, viele Auflagen erlebte und über 100 Jahre lang die Rechtsentwicklung im damaligen Heiligen Römischen Reich deutscher Nation maßgeblich beeinflusste. Der Laienspiegel diente vor Ort der Rechtsprechung sowie der Beilegung von Rechtsstreitigkeiten. Dieser großen rechtshistorischen Bedeutung steht bislang eine vergleichsweise geringe wissenschaftliche Auseinandersetzung gegenüber. Die bestehende Forschungslücke soll das interdisziplinäre Tagungs- und Buchprojekt „Der Neü Layenspiegel von Ulrich Tengler: Das deutschsprachige Augsburger Rechtsbuch zwischen Mittelalter und Neuzeit Europas" schließen helfen.

5. Rechtsgeschichtliche Tagung des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Zivilverfahrensrecht, Römisches Recht und Europäische Rechtsgeschichte der Universität Augsburg.

№ 24039 **Konferenz**	**Beginn 17.00 Uhr** **Ende 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2 × Vollpension, EZ 312 € / DZ 255 € ohne Zimmer u. Mahlzeiten 70 €

Dr. Katharina Weigand

Die bayerischen Könige und ihre Kulturpolitik

26. – 28.4.

Von Gärten zu Universitäten, von Denkmälern zur Elitenförderung

Bayern gehörte im 19. Jahrhundert zwar nicht zu den ganz kleinen deutschen Staaten, aber an die wirtschaftliche und militärischen Macht Österreichs und Preußens reichte es nicht heran. Die bayerischen Monarchen und ihre Minister versuchten daher gar nicht, eine auftrumpfende Außenpolitik zu betreiben, sondern wandten sich vielmehr einer ausgeprägten Kulturpolitik zu – einerseits zum Wohle der eigenen Untertanen, andererseits um auf diese Weise doch noch die bayerische Souveränität bzw. das, was von ihr nach 1870/71 übriggeblieben war, zu retten. Mit diversen Ausprägungen bayerischer Kulturpolitik – vom vorletzten Kurfürsten bis zum letzten König – beschäftigt sich dieses Seminar.

№ 24040	**Beginn 17.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2 × Vollpension EZ 382 € / DZ 325 € ohne Zimmer 252 €

Kunst Literatur Musik

Prof. Dr. Franziskus von Heereman

Friedrich Nietzsche: Größe und Grenze

26. – 28.4.

Nietzsches Einfluss auf unsere Tage lässt sich kaum überschätzen. Er sah voraus, dass der moderne Mensch auf die Herausforderung zusteuert, seinem Dasein ohne den Glauben an Gott einen letzten Sinn abgewinnen zu müssen. Und dass er vor dieser Aufgabe entweder zum „Übermenschen" werden oder zum „Erdfloh" degenerieren würde. Titanische Herstellung von Sinn oder spießige Beruhigung im Konsum, das seien die Alternativen. – Nietzsche wollte ein absolutes Ja zu allem sagen. Aber konnte ihm das im Rahmen seines Denkens gelingen?
Die Lektüre ausgewählter Texte und gemeinsame Diskussion sollen uns helfen, diesen großen Denker (und Dichter) besser zu verstehen. Inspiriert von seiner Größe und herausgefordert von der Grenze, an die er stieß, gilt es, die Sinnfrage neu zu stellen.

„Ich will irgendwann einmal nur noch ein Ja-sagender sein" (Fr. Nietzsche).

№ 24041	**Beginn 17.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2 × Vollpension EZ 363 € / DZ 306 € ohne Zimmer 233 €

Das „Mütterchen mit Krallen"

Dr. Ulrich Scheinhammer-Schmid

Die Pragerdeutsche Literatur im Umkreis Franz Kafkas

5. – 6.1.

Bis zum Zweiten Weltkrieg war Prag ein Brennpunkt von drei Kulturen: der tschechischen, der deutschen und der jüdischen. Hier blühte schon seit dem 19. Jahrhundert ein reiches literarisches Leben, das die deutsche Wehrmacht durch die Besetzung von Böhmen und Mähren am 15. März 1939 jäh beendete. Franz Kafka (der nicht den zentralen Bezugspunkt unserer Betrachtungen bilden soll) war sowohl mit der deutschen Literaturszene, mit tschechischen Schriftstellern als auch mit den jüdischen Zirkeln verbunden. Unser Schwerpunkt wird auf heute allmählich wiederentdeckten Autoren liegen, vom jungen Rilke, über Max Brod („Jüdinnen"), Gustav Meyrink („Der Golem"), Leo Perutz („Nachts unter der steinernen Brücke") und anderen bis zu Franz Werfel, Johannes Urzidil und Lenka Reinerová.

№ 24002	**Beginn 15.00 Uhr** **Ende ca. 16.30 Uhr**	**Preis** inkl. 1 × Vollpension EZ 198 € / DZ 172 € ohne Zimmer 139 €

Irseer Pegasus

5. – 7.1.

26. Autorentreffen mit Literaturpreisverleihung

Seit einem Vierteljahrhundert steht „Irseer Pegasus" für lebendige, zeitgenössische Literatur. In seinem Zeichen sind Autorinnen und Autoren eingeladen, sich mit unveröffentlichten Erzähltexten oder Gedichten zu bewerben. Das Treffen mit Workshop und Rahmenprogramm fördert die Fachdiskussion über professionelles literarisches Schreiben. Darüber hinaus stärkt es die Vernetzung der Schreibenden untereinander.
Die Jury wählt aus allen Einsendungen 12 Texte aus. Mit der kostenfreien Teilnahme zeichnet die Jury jene Schreibenden aus, die ihr in besonderem Maß förderungswürdig erscheinen.
Im Rahmen des Treffens werden 2024 zwei Literaturpreise Irseer Pegasus ausgelobt. Sie sind jeweils mit 1.000 € dotiert.
Die Schwabenakademie Irsee und der Verband Deutscher Schriftsteller (VS) in Bayern veranstalten gemeinsam das Autorentreffen Irseer Pegasus.

Die Bewerbungsfrist endete am 19. Oktober 2023.
Ausführliche Informationen auf www.irseer-pegasus.de

Öffentliches Rahmenprogramm:
Literarische Sonntagsmatinee, 7.1.2024, 10 Uhr

Verleihung der Literaturpreise Irseer Pegasus
7.1.2024, 11.30 Uhr durch den Bezirkstagspräsidenten von Schwaben. Die Ausgezeichneten lesen ihre Beiträge vor.

№ 24001

Beginn 13.00 Uhr
Ende 14.00 Uhr
mit dem Mittagessen

Gasthörerschaft auf Anfrage

Jury
Dr. Sylvia Heudecker
Dr. Thomas Kraft
Markus Orths

Irseer Pegasus

Wien – Metropole der Künste

Markus und Marion von Hagen
Thomas Krehahn

Kulturzentren Europas

9. – 13.2.

Dieses Seminar widmet sich einer Stadt, die in nahezu allen Zeitepochen Großes auf dem Gebiet der bildenden Kunst und der Musik hervorgebracht hat. Von der Architektur des Mittelalters, die im Stephansdom einen Höhepunkt hat, über die Monumentalität der Ringstraße bis zu kühn-modernen Bauten von Friedensreich Hundertwasser. Bildhauer wie Meister Pilgram und Maler wie Gustav Klimt brachten Werke von Weltgeltung hervor. Zahlreiche Museen präsentieren hochkarätige Kunstsammlungen oder widmen sich großen Künstlern, darunter auch vielen Musikern: Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Johann Strauß und viele andere sind hier zu nennen. Marion und Markus von Hagen präsentieren gemeinsam mit Thomas Krehahn Wien als Kunst- und Musikmetropole, in der es auch für den Kenner noch Vieles zu entdecken gibt.

№ 24011

Beginn 18.00 Uhr
Ende 12.00 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 4 × Vollpension,
EZ 730 € / DZ 616 €
ohne Zimmer 470 €

Gustav Klimt und die Kunst des Wiener Jugendstils

MMag. Ursula Düriegl

22. – 24.3.

Der Name Gustav Klimt steht für die faszinierende Kunst Wiens um 1900. Wo liegen die Wurzeln seines Werkes, das auch heute noch ungeheure Strahlkraft entfaltet? Das Seminar will zeigen, dass selbst eine Ausnahmekünstlerpersönlichkeit wie Klimt, Begründer des Wiener Jugendstils, zahlreiche Anregungen von Kollegen in sein Schaffen aufnimmt und viele andere Künstler inspiriert. So begegnen wir den Landschaften Claude Monets und Vincent Van Goghs sowie der Porträtkunst Franz von Stucks. Besonderes Augenmerk liegt auf Klimts „Goldene Periode", die mit „Judith" 1901 beginnt und im weltberühmten „Kuss" 1909 ihren Höhepunkt erreicht. Im gekonnten Spiel von Flächigkeit und Räumlichkeit, verklausulierter Erotik und anthropomorphisierter Natur verblüfft Klimt immer wieder aufs Neue. Byzantinische Mosaikkunst und die Stoffe der Wiener Werkstätte spiegeln sich im Linienornament und lassen seine Auffassung vom Leben als Gesamtkunstwerk spürbar werden.

№ 24022

Beginn 17.00 Uhr
Ende 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 402 € / DZ 345 €
ohne Zimmer 272 €

Prof. Dr. Regina Dauser
Prof. Dr. Dr. Andraes Tacke u.a.

Grenzenlos? Weltläufigkeit in der Frühen Neuzeit

22. – 24.3.

VI. Philipp-Hainhofer-Kolloquium

Künstler, Handwerker, Gelehrte, Kaufleute – so unterschiedlich diese Professionen auf den ersten Blick zu sein scheinen, teilten sie in der Vormoderne doch häufig ein Aktionsprinzip: die grenzüberschreitende Mobilität; das entsprechende Adjektiv „weltläuftig" ist im deutschen Sprachraum seit dem späten 15. Jahrhundert belegt. Die Tagung will dieser „Weltläufigkeit" („Kosmopolie") mit einem gemischten Ansatz nachgehen, der sowohl systematische Querschnitte als auch personenbezogene Fallstudien einbezieht. Der Schwerpunkt soll auf der Zeit um 1600 liegen. Vor allem sind Beiträge aus der Geschichts- wie Kunstwissenschaft zu erwarten.

№ 24022
Konferenz

Beginn 18.00 Uhr
mit dem Abendessen
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 312 € / DZ 255 €
Teilnahmegebühr ohne Mahlzeiten 70 €

Thomas Krehahn

Die deutsche romantische Oper

Ritter, Schwarzkünstler und Elementargeister

28. – 30.6.

Schon bald nach der sensationell erfolgreichen Uraufführung von Carl Maria von Webers „Freischütz" 1821 galt das Werk als erste deutsche Nationaloper. Dies entsprach allerdings mehr einem allgemeinen Bedürfnis des Publikums als den Intentionen des Komponisten, dem es vor allem darum zu tun war, sich gegen die scheinbar übermächtige Konkurrenz der Italiener durchzusetzen. Nun geht diesem Meilenstein der Musikgeschichte eine schon in der Mitte des 18. Jahrhunderts beginnende Entwicklung des deutschen Singspiels voraus. Und freilich sollte man Webers Vorläufer ebenso wenig vergessen wie seinen unmittelbaren Nachfolger Heinrich Marschner – das wichtigste Bindeglied zu Richard Wagner, der die neue Gattung der deutschen romantischen Oper zur Vollendung führte. Unser Seminar wird bekannte und weniger bekannte Werke des Genres vorstellen, ihre verbindenden Elemente herausarbeiten und sie in ihr musikhistorisches Umfeld einordnen.

№ 24047

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 352 € / DZ 295 €
ohne Zimmer 222 €

Takuro Okada

Die japanische Naivität: So also ticken die Japaner!

19. – 21.4.

In diesem Kurs wird der erstaunliche und wahrhafte Unterschied zwischen Japanern und Europäern bezüglich der Mentalität, des Alltagsumgangs, der Religiosität, der Denkart und der Lebensphilosophie anhand von vier verschiedenen, für Japan spezifischen Thematiken behandelt.
Durch das Erfahren einer von der europäischen Kultur völlig konträren Herangehensweise und ein darauffolgendes gemeinsames Gespräch können die Teilnehmer dieses Seminars ein ganz neues Konzept der Lebensart herausfinden und auf ihren eigenen Alltagsumgang wirksam übertragen.

№ 24037
Konferenz

Beginn 17.00 Uhr
Ende 18.00 Uhr

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 342 € / DZ 285 €
ohne Zimmer 212 €

Persönlichkeit Gesundheit Natur

Leicht wie ein Vogel, erdverbunden wie ein Bär

Dr. Elisabeth Friedrichs

Qigong-Übungen aus dem „Spiel der fünf Tiere“ Übungssystem Qigong Yangsheng

12. – 14.1.

Die Übungen aus dem „Spiel der 5 Tiere“ gehen der Überlieferung nach auf den berühmten Arzt und Gelehrten Hua Tuo (2. Jh. u.Z.) zurück. Es ist angelehnt an das Konzept der Chinesischen Medizin von den „5 Wandlungsphasen“, auch als „5 Elemente“ bekannt. In der Ausformung von Jiao Guorui (1923–1997) werden Anmut, Kraft und Ursprünglichkeit von Bär, Kranich, Tiger, Hirsch und Affe lebendig. Durch das „Ausleihen“ von Eigenschaften dieser fünf Tiere können wir uns zurückbesinnen auf natürlichen Kräfte in uns und gleichzeitig eine Verbindung zu den Kräften der Natur herstellen. Die langsamen, harmonischen Bewegungen bieten zudem die Möglichkeit, sich gegenüber den vielfältigen, meist sehr schnell zu erfüllenden Anforderungen von außen innere Ruhe, Entspannung und Kraft zu erarbeiten im Sinne des Ausgleichs von Yin und Yang. Vorkenntnisse und besondere künstlerische Fähigkeiten sind nicht erforderlich.

Der Kurs findet in Kooperation mit der Medizinischen Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V. statt. www.qigong-yangsheng.de

№ 24003	**Beginn 17.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2 × Vollpension EZ 362 € / DZ 310 € ohne Zimmer 244 €

Liss Stengel

Feldenkrais und Bliss-Gymnastik

5. – 7.1.

Moshé Feldenkrais erkannte, dass der Mensch über das Bewusstwerden von Bewegung die Qualität seines Lebens verändern kann. Über das behutsame Experimentieren mit ungewohnten Bewegungen lernt jeder individuell, was seinem Organismus möglich und angenehm ist. Wer gewohnheitsmäßige Bewegungsmuster wahrnimmt und neue Bewegungen aufmerksam ausprobiert, findet Möglichkeiten, Körperteile, Nervensystem und Atmung besser zu organisieren und zu koordinieren. Sie lernen, unnütze Anstrengungen zu vermeiden und festgefahrene Bewegungsabläufe zu verändern. Das Wieder-Erlernen von natürlichen Bewegungen führt zu einem freien und gelösten Körpergefühl. Unsere Resilienz wird gestärkt. Neben dem Schwerpunkt Feldenkrais wird die Dozentin auch andere Leiberfahrungen durch Bewegung im Raum und im Freien, teils auch etwas dynamischere Übungen anleiten („Bliss-Gymnastik“).

№ 24007	**Beginn 17.00 Uhr** **Ende 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2 × Vollpension EZ 347 € / DZ 290 € ohne Zimmer 217 €

Allgäuer Kulturlandschaft im Blick

Prof. Dr. Hubert Weiger

15. – 16.3.

Der Präsident der Deutschen Naturschutzakademie und Ehrendvorsitzende des BUND Hubert Weiger hat gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates Olaf Zimmermann Mitte 2023 das Buch „Ohne Kultur keine Nachhaltigkeit“ vorgelegt. In dieser Veranstaltung geht es um die bislang zu wenig beachteten Wechselwirkungen von Kultur- und Naturbereich. Deren Zusammenwirken ist die Voraussetzung für den Erfolg der Agenda 2023. Das Seminar umfasst ein Podiumsgespräch mit Prof. Weiger am Freitag und eine vertiefende Seminareinheit inklusive Exkursion am Samstagvormittag.

Hinweis: öffentliches Podiumsgespräch „Ohne Kultur keine Nachhaltigkeit“ am Freitagabend **siehe S. 39**

№ 24019 **Podiumsgespräch**	**Beginn 18.30 Uhr** mit dem Abendessen **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 1 × Vollpension EZ 196,50 € / DZ 168 € ohne Zimmer 131,50 €

Uschi Ostermeier

Yoga für die Augen

3. – 4.4.

Wirksame Übungen zur Entspannung der Augen und Stärkung der Sehkraft

Sie sind kurz- oder weitsichtig oder benötigen eine Lesebrille? Ihre Augen brennen und ermüden schnell? Durch viel Bildschirmarbeit sind Ihre Augen überlastet? Dann probieren Sie doch einmal dieses erprobte Fitnessprogramm für Ihre Augen. Bringen Sie mit einfachen und zeitsparenden Übungen, die Sie gut am Arbeitsplatz und zu Hause anwenden können, Ihre Augenmuskeln in Schwung.
Gönnen Sie Ihren Augen eine Ruhepause vom angespannten Sehen im Alltag mit viel Bewegung und Entspannung. Schaffen Sie so die idealen Voraussetzungen für scharfes, klares Sehen mit und ohne Brille.

An den Kurstagen bitte keine Kontaktlinsen tragen.

Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt vom 2. bis 7. April im Rahmen des Kultururlaubs zu verlängern.

№ 24025 **Seminar im Rahmen des Kultururlaubs**	**Beginn 17.00 Uhr** **Ende 16.00 Uhr**	**Preis** inkl. 1× Vollpension EZ 223,50 € / DZ 195 € ohne Zimmer 158,50 €

Zwei Wege der Selbstkultivierung

Dr. Elisabeth Friedrichs
Prof. Wang Min

Kalligrafie und Qigong

3. – 5.4.

Im alten China galt die Kalligrafie shūfǎ als eine der vier unentbehrlichen Fertigkeiten konfuzianischer Gelehrter. Kalligrafie diente der Kultivierung des Lebens und der menschlichen Natur. Auch im modernen China wird sie als hohes Kulturgut gepflegt. Geistige Prinzipien stimmen für Qigong und Kalligrafie weitgehend überein. Dazu gehört der Umgang mit Ruhe und Bewegung, die Bedeutung von Mitte und Maß oder Vorstellungen über Herz und Geist.
Der Kurs stellt Grundlagen der chinesischen Kalligrafie vor und bietet praktische Übungsmöglichkeiten. Material für die Kalligrafie steht zur Verfügung. Außerdem werden Übungen des Qigong Yangsheng angeleitet, wobei die Gemeinsamkeiten der zwei Wege zur Kultivierung besonders herausgestellt werden.

Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt vom 2. bis 7. April im Rahmen des Kultururlaubs zu verlängern.

№ 24029 **Seminar im Rahmen des Kultururlaubs**	**Beginn 16.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2× Vollpension EZ 427 € / DZ 370 € ohne Zimmer 297 €

Dr. Rainer Eggebrecht

Nicht mehr jung und noch nicht alt: Achtsam und gelassen älter werden

3. – 4.4.

Ältere Menschen haben mehr Lebenserfahrung als noch so gut ausgebildete Zwanzigjährige. In einer Zeit rascher Veränderung braucht es lebenserfahrene Menschen, die fähig sind, alle Ebenen des Seins in einer größeren Perspektive zusammenzuführen. Mit Focusing – einer Methode der achtsamen Wahrnehmungspräzisierung – konzentrieren Sie Ihre Aufmerksamkeit auf Ihr inneres Empfinden. Dies ermöglicht ein besseres Umgehen mit Zukunftserwartungen und hilft, den nächsten Schritt in Ihrem Leben bewusster zu erkennen. Erfahren Sie in Diskussion und Kleingruppenarbeit, wie Sie bewusster in der Gegenwart leben und Ihre eigenen lebensgeschichtlichen Erfahrungen als Ressource für eine erfüllende Zukunft besser nutzen.

Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt vom 2. bis 7. April im Rahmen des Kultururlaubs zu verlängern.

№ 24026 **Seminar im Rahmen des Kultururlaubs**	**Beginn 15.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 1× Vollpension EZ 218,50 € / DZ 190 € ohne Zimmer 153,50 €

Kreistänze aus aller Welt

Gabi Renner

5. – 6.4.

Wenn du tanzt, schickst du deine Seele in Kurzurlaub. Tanzend in verschiedene Länder reisen und dabei die unterschiedlichen Kulturen, Rhythmen und Kreistänze kennen lernen, mal langsam und besinnlich, mal schnell und fröhlich. Wir lauschen mit dem ganzen Körper, dem Herzen und lassen uns berühren von der Wärme und Lebendigkeit der Musik. Genießen Sie diese musikalische Reise, die Freude an Musik, Bewegung und Begegnung. Eine wahrhaft erholsame Auszeit für Körper, Geist und Seele.

Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt vom 2. bis 7. April im Rahmen des Kultururlaubs zu verlängern.

№ 24031 **Seminar im Rahmen des Kultururlaubs**	**Beginn 15.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 1× Vollpension EZ 226,50 € / DZ 198 € ohne Zimmer 161,50 €

Carolin Miorin

Die jungen Wilden – Frühlingserwachen

6. – 7.4.

Kräuterkunde

Unsere Natur beschenkt uns im Frühling mit kraftvollen Wildkräutern, voller Vitaminen und Mineralstoffen, welche unseren Stoffwechsel anregen und die Abwehrkräfte stärken. Sie reinigen unser Blut und entgiften unseren Körper. Versorgen uns mit neuer Energie, um kraftvoll in das kommenden Jahr zu starten. Wir begeben uns auf die Spur der ‚jungen Wilden', bestimmen und sammeln diese, um gemeinsam etwas daraus zu bereiten.

Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt vom 2. bis 7. April im Rahmen des Kultururlaubs zu verlängern.

№ 24034 **Seminar im Rahmen des Kultururlaubs**	**Beginn 10.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 1× Vollpension und 1 Mittagessen EZ 278,50 € / DZ 250 € ohne Zimmer 213,50 €

Energiezentren in der Körperbasis erfahren und stärken

Birgit Heyn
Barbara Weiss
Karin Zugck

Yoga

2. – 5.5.

Gemäß dem Konzept der Chakren (Energiezentren im Körper) geschieht Wachstum auf dem spirituellen Weg nur durch Einbeziehung aller Bewusstseinsebenen. Die unteren drei Energiezentren beinhalten u.a. die Themen „Urvertrauen, Erdung, Sicherheit, Lebensfreude und Ich-Stärke" und bilden die stabile Basis. Sie sind körperbetont und können durch Übungen gut unterstützt werden. Asanas zur Stärkung des Bauch-Beckenraums in Verbindung mit bewusstem Atemfluss befreien von Blockaden und energetisieren das gesamte Wurzelzentrum. Die ruhige Verwurzelung in der Basis bei gleichzeitiger innerer Aufrichtung der zentralen Energieachse (Wirbelsäule) unterstützen die Zentrierung in der Gegenwart und die Fähigkeit sich dem Leben zu öffnen. Gewürze und Heilkräuter werden bei einer kleinen Kräuterwanderung in Erfahrung gebracht (erkennen, riechen, schmecken) und die Wirkung auf Verdauung, Umwandlung der Nahrung und Ausscheidung aus dem Wissen des Ayurveda besprochen.

№ 24042	**Beginn 16.00 Uhr** **Ende 12.30 Uhr**	**Preis** inkl. 3× Vollpension EZ 545,50 € / DZ 460 € ohne Zimmer 350,50 €

Judith Pieroth-Neef
Marion Bredl

Wechseljahre verstehen und gestalten

12. – 13.4.

Mit Wissen und Weitsicht entspannt durch die heiße Phase hormoneller Veränderung

Zwischen 40 und 55 durchleben wir Frauen unsere zweite Pubertät. Klingt das nicht viel besser als „Wechseljahre"? Möchten Sie genau verstehen, wie die Hormone sich verändern und was das für Sie zu bedeuten hat? Gerüstet sein für eventuelle Beschwerden? Sie einordnen können und Methoden finden, damit umzugehen? Ihre Ressourcen sammeln und sich sortieren? Selbstbewusst und mit Vorfreude in den neuen Lebensabschnitt eintreten? Dann gönnen Sie sich diesen Tag Selbstfürsorge und entwickeln Sie mit uns Ihr individuelles Navigationssystem für eine gute Reise durch Ihr weiteres Frauenleben!

Bitte bequeme Kleidung, eine Matte/ Decke und Socken mitbringen!

№ 24035	**Beginn 17.00 Uhr** **Ende 18.00 Uhr**	**Preis** inkl. 1× Vollpension EZ 228,50 € / DZ 200 € ohne Zimmer 163,50 €

Stille spüren und innere Ruhe finden

Tatjana Nuding

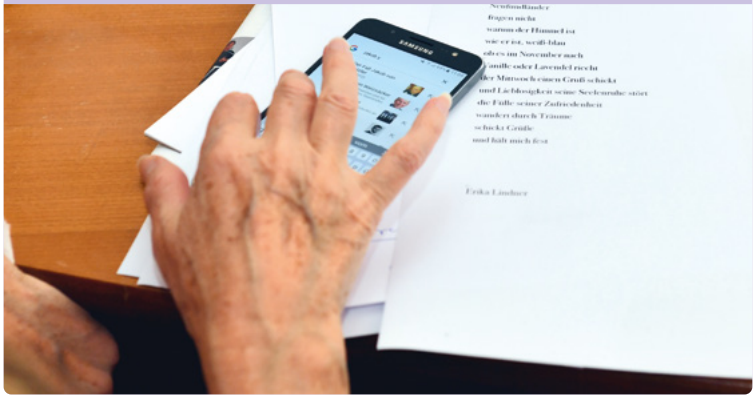
Einführung in die Meditation

29. – 30.6.

Meditation entspannt, macht zufrieden und ist gesund. Neurowissenschaftliche Forschungen belegen die positive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Meditation ist jederzeit an fast jedem Ort einfach und unkompliziert möglich. Der Kurs bietet eine Einführung in die Meditation. Er richtet sich an alle, die zur Ruhe kommen und eintauchen wollen in die Welt der inneren Stille. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Sie erhalten wertvolles Hintergrundwissen, lernen unterschiedliche Meditationsformen und -techniken kennen und werden diese praktisch üben. Ein Schwerpunkt liegt auf intensivem Ausprobieren und der persönlichen Erfahrung. So können Sie ganz individuell für sich herausfinden, welche Art der Meditation für Sie stimmig ist und wie Sie eine regelmäßige Meditationspraxis gut in Ihren eigenen Alltag integrieren. Die vermittelten Meditationstechniken und -übungen haben keine religiösen Aspekte zum Inhalt.

№ 24048	**Beginn 10.00 Uhr** **Ende ca. 15.00 Uhr**	**Preis** inkl. 1× Vollpension und 1 Mittagessen EZ 239,50 € / DZ 211 € ohne Zimmer 174,50 €

Sprachen Kommunikation



Italienisch-Crashkurs

Dr. Universität Venedig
Sebastiana Musmeci

Wiederholung – Konversation

1. – 3.3.

Der Kurs richtet sich an motivierte Interessierte, die persönliche und berufliche Situationen sicher bewältigen und erfolgreich Kontakte herstellen wollen. In einer flexiblen Verflechtung aller modernen Lerntechniken leitet der Kurs dazu an, dieses Ziel leichter zu erreichen. Er fördert Kreativität und Konzentration, Freude an der Sprache und die Macht der „schöpferischen Vorstellungskraft".
Die Wünsche der am Kurs Teilnehmenden bestimmen Übungsformen und Inhalte. Ein entspanntes Klima kommunikativer Teamarbeit mit italienischem Flair ermöglicht die Übung nützlicher Sprechsituationen und erleichtert die Annäherung an Mentalität und Lebensweise der italienischen Kultur.

№ 24015	**Beginn 16.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2 × Vollpension EZ 477 € / DZ 420 € ohne Zimmer 347 €

Prof. Dr. Joachim Grzega

Sieben-Sprachen-Schnupperwochenende

16. – 18.2.

Lernen Sie an einem Wochenende Grundzüge in sieben Sprachen kennen: Italienisch, Russisch (einschließlich Schrift), Niederländisch, Ungarisch, Spanisch, Polnisch, Schwedisch. Sie erfassen erste kleine Texte und sprechen erste kurze Sätze. Sie erfahren außerdem Techniken zum Weiterlernen. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Sie vorher schon einmal Fremdsprachenunterricht in irgendeiner modernen Sprache gehabt haben. In den Kurssprachen sind keine Vorkenntnisse nötig.

№ 24014	**Beginn 17.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2 × Vollpension EZ 356 € / DZ 299 € ohne Zimmer 226 €

Veni, vidi, vici – Minikurs Latein

Dr. Peter Heigl

Für Sprach- und Kulturliebhaber

5. – 7.4.

Mini-Kurs, Maxi-Gewinn! Etwas Latein! Ein kleiner Einblick ist Gold wert! Beim Jupiter, – wie gut, dass es sowas gibt! Der Kurs wurde speziell entwickelt für Menschen, die nie Latein gelernt haben, aber aus beruflichen Gründen oder aus kulturellem Interesse einen kleinen, freundlichen Einblick wünschen. Willkommen, SALVE und PROSIT! Die Bekanntschaft macht Freude und bringt Gewinn: Sie lernen bekannte Zitate im Original kennen.
Sie werden Fremdwörter besser verstehen und entschlüsseln können.
Sie werden die europäische Kultur besser verstehen.
Sie erleben vielfache Querverbindungen zu modernen Sprachen,
zu Geschichte, Philosophie, Theologie, Wissenschaften, Kunst etc.

Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt vom 2. bis 7. April im Rahmen des Kultururlaubs zu verlängern.

Im Herbst gibt es als Teil 2 den Minikurs Griechisch vom 8. bis 10.11.2024

№ 24033 **Seminar im Rahmen des Kultururlaubs**	**Beginn 16.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2 × Vollpension EZ 382 € / DZ 325 € ohne Zimmer 252 €

Künstlerische Praxis

Mein Leben – ein Buch Teil II: Für Weiterschreibende

Andrea Kästle

Schreibwerkstatt **2. – 4.2.**

Der Kurs richtet sich an all jene, die mit ihrer Biographie schon begonnen haben. Die noch ein paar Impulse und Ideen brauchen können, um das Manuskript abzuschließen. Im Kurs bekommt man Tipps für eine sinnvolle Gliederung, für das Schreiben eines Vorworts – für ergänzende Recherchen, die unter Umständen noch nicht stattgefunden haben. Man erfährt, wie eine Biographie angenehm aufgelockert werden kann durch besondere Textelemente, die man noch hinzufügt. Und: Es wird, auch, um darüber zu schreiben, das eigene Leben noch einmal aus der Vogelperspektive betrachtet.
Weitere Themen sind ein Layout sowie Möglichkeiten, das Manuskript drucken zu lassen.
Auch für diesen Kurs für Fortgeschrittene gibt es Arbeitsblätter, die die daran Teilnehmenden anhand vieler Fragen durch Themenfelder leiten, an die sie eventuell noch nicht gedacht haben – die aber jede Biographie abrunden.

№ 24008	**Beginn 16.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2 × Vollpension EZ 387 € / DZ 330 € ohne Zimmer 257 €

Mark Robertz

Winterlandschaften „Spezial“: Breitachklamm und Zugspitze

25. – 28.1. **Fotografie**

Der Winter in Dunkelheit und Kälte lädt ein, sich neuen Motiven zuzuwenden. Mit „Winterlandschaften ‚Spezial‘“ brechen Sie auf zu zwei ebenso ungewöhnlichen wie beeindruckenden Fotolocations.
In der Breitachklamm nahe Oberstdorf entdecken wir bei Tageslicht Motive, um sie in der nachfolgenden Fackelwanderung zur Blauen Stunde zielsicher für Aufnahmen anzusteuern. Die zweite Tour führt auf Deutschlands höchsten Berg: die Zugspitze. Zum Sonnenaufgang fahren wir mit der Seilbahn nach oben, wo ein Frühstücksbuffet mit reichlich Panoramaausblicken wartet. Um die Mittagszeit geht es mit dem Gletscherexpress auf das Zugspitzblatt. Die Zahnradbahn bringt uns mitten durch das Wettersteinmassiv wieder ins Tal. In Irsee widmen wir uns der konstruktiven Bildbesprechung.

Preis inkl. Eintritt Breitachklamm, Ticket Zugspitzbahn und Gipfelbrunch.

№ 24004	**Beginn 15.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 3 × Halbpension und 1 × Mittagessen EZ 678 € / DZ 600 € ohne Zimmer 501 €

Variantenspiel

Sandra-Janine Müller

Posamentenknöpfe **2. – 4.2.**

Historische Posamentenknöpfe inspirieren zu modernen Formen und Techniken: In diesem Kurs lernen Sie, aus eckigen und runden Holzrohlingen Posamentenknöpfe im eigenen Farbdesign zu fertigen. Mit Nadel, Faden und Fantasie werden Vierecke, Achtecke und Scheiben umwickelt, überwebt und bestickt. Dabei hat jedes Muster viele Variationsmöglichkeiten. Denen wollen wir auf die Spur kommen und vielleicht sogar ganz Neues erfinden. Der Schwerpunkt liegt auf der Quadratwicklung. Ob Anfängerin oder Fortgeschrittener - je nach persönlichem Kenntnisstand probiert sich jede und jeder unter fachkundiger Anleitung aus und zaubert bald eigene kleine Unikate.

№ 24009	**Beginn 17.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2 × Vollpension EZ 417 € / DZ 360 € ohne Zimmer 287 €

Ute Jung

Sonia Delaunay und der Simultanismus: Der Weg zur Abstraktion

9.-11.2.

Malerei

Sonia Delaunay (1885–1979), geboren in der Ukraine, aufgewachsen in St. Petersburg, gehört zu den Begründern der geometrischen Abstraktion. In St. Petersburg begann sie ihr Studium der Kunst, das sie in Karlsruhe und ab 1904 in Paris fortsetzte. Mit ihrem Ehemann entwickelte sie den „Orphismus", der im Kubismus gründet. Insbesondere die Form des Kreises wird dabei variiert und die Möglichkeiten des Simultankontrasts der Farben genutzt. Delaunay befasste sich neben der Malerei mit Mode und Inneneinrichtung; sie suchte Kunst und Leben miteinander zu verbinden.
Ihre Vorbilder waren van Gogh, Gaugin, Chagall oder Klee. Inspiration fand die Malerin auch in der Poesie, etwa bei Apollinaire. Ab 1942 arbeitete sie in Südfrankreich mit Hans und Sophie Taeuber-Arp. 1964 wurde sie als erste lebende Künstlerin mit einer Retrospektive im Louvre geehrt.

№ 24010

Beginn 15.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 396 € / DZ 339 €
ohne Zimmer 266 €

Spielerisch die Welt entdecken

Sarah Lavinia Schmidbauer, Christian Müller

Amateurtheaterseminar I und II

8. – 9.3.
21. – 22.6.

Programm am Freitag (14.30 bis 21 Uhr) mit Christian Müller: Eine fesselnde Theaterszene entsteht aus Spiel und Improvisation. Wir werden spielen, ernst sein, lachen und uns gegenseitig überraschen. Aus gedankenlosem Spiel entstehen Theaterszenen. Neben der praktischen Übung theatraler Techniken beschäftigen wir uns auch mit dem Zuschauen und Beschreiben von Aktionen auf der Bühne. Wir analysieren, welche Elemente in Theater- und Tanzszenen zusammenwirken können.
Programm am Samstag (9 bis 17 Uhr) mit Sarah Lavinia Schmidbauer: Wir werden verschiedene Aspekte des Schauspielens erkunden, darunter: Körperausdruck, Stimme & Atmung, Improvisation, Charakterentwicklung, Bühnenpräsenz. Sie erhalten die Möglichkeit, in einer unterstützenden und kreativen Umgebung zu lernen, sich auszuprobieren und Ihr Selbstvertrauen auf der Bühne zu stärken.

№ 24016
№ 24045

Beginn 14.30 Uhr
Ende 17.00 Uhr

Preis inkl. 1 × Vollpension
EZ 163,50 € / DZ 135 €
ohne Zimmer 98,50 €

Gertrud Agricola-Straßer

Dessous nähen

16. – 18.2.

Wer kennt das nicht, entweder ist das Körbchen zu groß oder zu klein, es zieht und drückt überall. Da kann man gerne darauf verzichten. Doch es gibt eine Lösung – der BH und der Slip können selber genäht werden! Für Teilnehmerinnen mit etwas Näherfahrung mit den sehr kniffeligen Materialien ist das gut machbar. Im Fortbildungskurs suchen wir das passende Modell und die Größe aus, die Schnittmuster-Anpassung wird individuell vorgenommen. Schritt für Schritt wird in die notwendigen Grundlagen eingeführt. Die Referentin bringt alle notwendigen Materialien in reicher Farbauswahl mit – von Stoffen, Schnitten in allen Größen, Gummibändern, Litzen bis zu Spezialzubehör. Das Materialpaket beinhaltet die Schnitte sowie sämtlichen Stoff und Zubehöre für einen BH und einen Slip.

Materialkosten incl. Schnitt: 75,00 €

Kurs in Kooperation mit der Trachtenkulturberatung des Bezirks Schwaben.

№ 24013

Beginn 16.00 Uhr
Ende ca. 16.00 Uhr

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 377 € / DZ 320 €
ohne Zimmer 247 €

Gollerblüschen oder -hemd

Ute Palmer-Wagner

Nähen

8. – 10.3.

Bluse oder Hemd mit vielfältigen Ideen für Ziertechniken und Halsausschnittlösungen. Wir schauen uns die historischen Vorbilder – vor allem Goller (den Ausschnitt bedeckende Krägen) und Hemden – genau auf ihre Details an. Voll kreativer Anregungen nähen wir auf dieser Grundlage professionell betreut unsere individuelle Blusen-Variante. Wer will, agiert bei den Nähtechniken ganz traditionell und arbeitet mit raffinierten Kappnähten.

Kurs in Kooperation mit der Trachtenkulturberatung des Bezirks Schwaben.

№ 24017

Beginn 13.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 377 € / DZ 320 €
ohne Zimmer 247 €

Arwed Vogel

Was Figuren brauchen …

9. – 10.3.

Schreibwerkstatt

Ob ich schriftlich oder mündlich erzähle, ob fiktional oder autobiografisch – unsere Figuren müssen den Leser und Hörer interessieren. Sie brauchen Gestalt und Tiefe, sie vermitteln eine Idee und müssen doch so wirklichkeitsgetreu und nah sein, dass man ihr Tun und Denken gerne und gespannt verfolgt.
Was brauchen Figuren? Eine Idee, die den Leser interessiert. Merkmale, die diese Idee zum Ausdruck bringen und besondere und allgemeine Einzelheiten, die sie für den Leser interessant und verstehbar machen. Wie das alles gefunden und zusammengebracht werden kann, zeigen wir in diesem Seminar in praktischer Arbeit.

№ 24018	**Beginn 9.30 Uhr** **Ende ca. 16.30 Uhr**	**Preis** inkl. 1 × Vollpension und 1 Mittagessen EZ 258,50 € / DZ 230 € ohne Zimmer 193,50 €

Dörte Bach

Weiße Quilts – weiße Patches

15. – 17.3.

Patchwork

Eine große Auswahl von Stoffen in verschiedenen Weißtönen in Baumwolle, Damast, Satin, Seide, Leinen befinden sich in jedem Patchwork-Stoff-Fundus. In sanften Tönen entsteht im Workshop eine kreative Patchworkarbeit mit verschiedenen Stoffen und Mustern.
Viele traditionelle Patchworkmuster wie Blockhaus Neunerblock, Irische Kette, auch freie Schneidetechniken lassen die einfarbigen Arbeiten in ihrer Schlichtheit wirken.
Auch „Erbstücke" mit Spitzen, Stickereien, Monogramme und Bänder und das Quilten mit der Hand oder der Maschine bieten eine interessante Oberflächengestaltung.

№ 24020	**Beginn 15.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2 × Vollpension EZ 427 € / DZ 370 € ohne Zimmer 297 €

Druck mit Überraschungseffekt

Judith Wettemann-Ebert

Monotypie

3. – 5.4.

Monotypie ist ein einmaliger, nicht wiederholbarer Abdruck. Sie kann mit wenig Aufwand überraschen, knallfarbig oder zart daherkommen, malerisch oder zeichnerisch weitergeführt werden; möglich sind große und kleine Formate, Serien oder spielerisch absichtslose Reihen. Ich zeige Ihnen verschiedene Möglichkeiten und Techniken des Handdrucks, wie Frottage, Materialdruck, Papierschablonendruck und die Verwendung von Walzen und Platten als Druckstock. Und schon geht es ans Ausprobieren: Gemeinsam kommen wir auf neue Ideen, lassen Farbkombinationen entstehen, entdecken Formen und Reihungen. Wir schneiden, stempeln, kleben. So gelingen auch ohne Vorkenntnisse ausdrucksstarke Bilder.
Im Vordergrund steht die Experimentierfreude, Lust am kreativen Prozess und entspanntem Tun.

Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt vom 2. bis 7. April im Rahmen des Kultururlaubs zu verlängern.

№ 24028 **Seminar im Rahmen des Kultururlaubs**	**Beginn 9.30 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2 × Vollpension und 1 Mittagessen EZ 477 € / DZ 420 € ohne Zimmer 347 €

Bild mit aufgefahrenem Heiland

Renate Müller

Klosterarbeiten

4. – 7.4.

Um einen sechseckigen Rahmen mit Vertiefung werden mit einer Straßkette Ornamente gewickelt. Es werden Blüten mit verschiedenen Materialien ausgearbeitet, etwa aus Süßwasseroliven oder Granatperlen und aus verschiedenen Bouillonen. Die im Rahmen platzierte Heilandfigur ist geschnitzt.
Wer diese Arbeit im Herbst-Kurs begonnen hat, kann sie nun fertigstellen, neue Interessenten sind ebenfalls willkommen. Wer möchte, kann für Ostern etwas Neues herstellen und sich bei Frau Müller melden.

Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt vom 2. bis 7. April im Rahmen des Kultururlaubs zu verlängern.

№ 24030 **Seminar im Rahmen des Kultururlaubs**	**Beginn 14.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 3 × Vollpension EZ 555,50 € / DZ 470 € ohne Zimmer 360,50 €

Irmgard Bauer

Die Kunst des schönen Schreibens entdecken

5. – 7.4.

Kalligrafie und Handlettering

Lernen Sie mit der humanistischen Kursive und der englischen Schreibschrift klassische Grundformen kennen. Anregungen aus dem Handlettering erweitern Ihre Möglichkeiten. Mit spitzer Feder, Bandzugfeder und Brushpen gestalten Sie Grußkarten und Schriftbilder: Ob elegant oder verspielt, streng oder schwungvoll, farbig oder schwarz-weiß – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
Material und Werkzeug stellt die Dozentin gegen einen Kostenbeitrag zur Verfügung, gerne kann auch eigenes mitgebracht werden.

Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt vom 2. bis 7. April im Rahmen des Kultururlaubs zu verlängern.

№ 24032 **Seminar im Rahmen des Kultururlaubs**	**Beginn 14.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2 × Vollpension EZ 422 € / DZ 365 € ohne Zimmer 292 €

Rüschenspenzer

Monika Hoede, Ute Palmer-Wagner

Nähen

30.5. – 2.6.

Die Vielfalt der historischen Silhouetten wird neben der der Rüschen faszinieren. Kursleiterin Monika Hoede erstellt für dieses Seminar authentische Schnitte passend zu drei Epochen: die Spenzer haben enge Ärmel, Hammelkeulen- oder erst ab dem Ellbogen weit werdende Ärmel. Sie wird von Ute Palmer unterstützt, damit seminarbegleitend bei Verarbeitung und Ziertechniken historische Gesichtspunkte Raum einnehmen dürfen.

Kurs in Kooperation mit der Trachtenkulturberatung des Bezirks Schwaben.

№ 24043	**Beginn 11.00 Uhr** **Ende 16.00 Uhr**	**Preis** inkl. 3 × Vollpension, und 1 Mittagessen EZ 575,50 € / DZ 490 € ohne Zimmer 380,50 €

Holger Michlenz

Fotografie: Storytelling

20. – 21.4.

Was bringt Menschen dazu, sich eine Fotografie länger anzuschauen und nicht weiter zu klicken, trotz der immensen Bilderflut im Netz? Was veranlasst sie, sich an ein Foto zu erinnern? Was macht den Unterschied aus? Es sind die Geschichten, die Fotografien erzählen. Sie können uns fesseln, Emotionen wecken, sie tragen Botschaften mit Nachhall. Spannende Stories lassen sich mit jeder Kamera, zu jeder Zeit und bei jeder Gelegenheit erzählen. Unsere Welt hält unzählig viele faszinierende Geschichten bereit, die nur darauf warten, festgehalten zu werden. In diesem Kurs werden wir lernen, Ideen und interessante Themen für eigene Geschichten zu finden, sie fotografisch zu schreiben und zu erzählen. Wir werden eine erste gemeinsame Geschichte erarbeiten und diese am Ende des Workshops in der Gruppe vorstellen. Dabei kann es sich um Einzelbilder oder um eine Geschichte aus mehreren Bildern handeln.

№ 24038	**Beginn 10.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 1 × Vollpension und 1 Mittagessen EZ 228,50 € / DZ 200 € ohne Zimmer 163,50 €

Lehrmeisterin Natur

Sabine Berr

Malerei und Zeichnung

31.5. – 2.6.

Die Natur zeigt einen unendlichen Formen- und Farbenreichtum. Vom Mikrokosmos eines Blattes bis zum Makrokosmos einer Landschaft. Schon immer gilt die Natur als Lehrmeisterin und Impulsgeberin, sowohl für jene, die mit der Malerei beginnen, als auch für Erfahrene.
Am Vormittag erkunden wir mit Zeichenblock oder Skizzenbuch die schöne Landschaft in und um Irsee. Nachmittags setzen wir unsere Eindrücke im Atelier malerisch um. Der Abstand hilft, eine persönliche Handschrift zu entwickeln. In unserem Werkstattkurs steht nicht die naturgetreue Wiedergabe im Vordergrund, sondern die Erweiterung des eigenständigen Sehens der Formen und Farben. Es geht um Anregung und Auseinandersetzung, persönliche Begleitung und Unterstützung.

№ 24044	**Beginn 15.30 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2 × Vollpension EZ 432 € / DZ 375 € ohne Zimmer 302 €

Ortrud Kabus

Radierwerkstatt

27. – 30.6.

Die Radierung ist eine der wichtigsten klassischen Tiefdrucktechniken. Die Ausdrucksmöglichkeiten sind vielfältig: zarte oder ruppige Linien, fein abgestufte Grauwerte, präzise Konturen oder malerische Pinselstriche.
Anfänger werden die Grundtechniken (Strich- und Flächenätzung, Kaltnadel) kennenlernen und diese entweder zu gegenständlicher Darstellung nutzen oder, mit der Ergänzung durch Pinsel- und Zufallstechniken, das freie Spiel mit grafischen Elementen wagen. Fortgeschrittene können ihr Repertoire durch Spezialtechniken wie Mezzotinto, Vernis mou oder Absprengtechnik erweitern oder sich im Mehrfarbendruck von einer oder mehreren Platten versuchen. Das Drucken der Platten wird ein weiterer wichtiger Aspekt sein.

№ 24046	**Beginn 14.00 Uhr** **Ende 16.00 Uhr**	**Preis** inkl. 3 × Vollpension EZ 605,50 € / DZ 520 € ohne Zimmer 410,50 €

Andrea Kästle

Mein Leben – ein Buch
Wie schreibe ich meine Biographie?

5. – 7.7.

Schreibwerkstatt Teil I

Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Schultag, daran, was in Ihrer Schultüte war? Und haben Sie noch Ihr erstes Rendezvous vor Augen, spüren Sie noch das Herzklopfen von damals? Es lohnt sich, all diese Ereignisse wieder wach zu rufen – und aufzuschreiben. Weil sie Ihr Leben geprägt haben, und auch, weil sie natürlich ein Stück Zeitgeschichte sind. In diesem Kurs lernen Sie, wie man die eigene Vergangenheit sinnvoll gliedert, die Fülle des Stoffs in den Griff bekommt, wie man eine gute Schreibroutine entwickelt und gegebenenfalls auch in Archiven recherchiert. Ebenso wird im Kurs geschrieben – aber nichts davon muss vorgelesen werden.

Wer will, erwirbt Arbeitsblätter bei der Dozentin, die ausgefüllt ebenfalls eine Standard-Biographie ergeben. Sie kosten 30 Euro.

№ 24049	**Beginn 16.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2 × Vollpension EZ 387 € / DZ 330 € ohne Zimmer 257 €

Schwäbischer Kunstsommer

36. Sommerakademie der Schönen Künste

27.7. – 4.8.

Die Schwabenakademie Irsee lädt Künstler und hochqualifizierte Laien unterschiedlicher Kunstgattungen zu einer einwöchigen Sommerakademie der Schönen Künste im Zeichen des Mottos „Kunst leben" in das ehemalige Benediktinerkloster Irsee ein. Die Meisterklassen werden von renommierten Künstlern geleitet und gewährleisten intensive Arbeit in kleinen Gruppen.

Programm und Bewerbung: www.kunstsommer.info

№ 24051

Gesamtleitung
Dr. Markwart Herzog
Dr. Sylvia Heudecker

Beginn 15.00 Uhr Anreise
Ende ca. 10.00 Uhr

Öffentliche Kunst-Sommernacht
Samstag, 3.8.23
17.00–23.00 Uhr
Eintritt frei

Meisterklassen 2024
Heribert C. Ottersbach Malerei
Christian Weihrauch
Zeichnung und Malerei
Britta Ankenbauer Textilkunst
Line Hoven
Comic/Bildgeschichten
Volker Lehnert Druckgrafik
Josef Schulz Fotografie
Jochen Heckmann/
Adriana Mortelliti
Zeitgenössischer Tanz
Philipp Amelung Chor
Wolfgang Lackerschmid Jazz
Arne Rautenberg
Literatur (Lyrik)
Katja Lange-Müller
Literatur (Prosa)

Kunst leben

Eva Bley

En plein air: Mit Aquarell im Freien malen

12. – 14.7.

Malerei

Die Sonne malt helle Flecken auf den Weg, ein knorriger, dunkler Baumstamm steht hinter einer Mauer und die Fensterläden des Bauernhauses werfen lange Schatten … Es sind diese Impressionen bei natürlichen Licht- und Farbverhältnissen, die wir durch unsere Bilder festzuhalten versuchen. Ohne Malstaffelei, dafür mit kleinem Stuhl, Sonnenhut und Aquarellausrüstung auf den Knien, malen wir unter freiem Himmel den alten Gartenzaun, die Tannen, den Brunnen im Park. Bei schlechtem Wetter arbeiten wir im Atelier nach Motivvorlagen und träumen von den Sonnenstrahlen.
Mit Hilfe klug gewählter Bildausschnitte, farblich geschickter Hell-Dunkel-Kontraste und großzügigem „Weglassen" finden wir zu malerischen Lösungen. Mit Tipps und Tricks und praktischen Übungen unterstütze ich, male aber auch selbst mit. Die Freude am Malen steht im Vordergrund.

№ 24050	**Beginn 15.00 Uhr** **Ende ca. 12.30 Uhr** mit dem Mittagessen	**Preis** inkl. 2 × Vollpension EZ 369 € / DZ 312 € ohne Zimmer 239 €

Öffentliche Veranstaltungen

Mystik

Angela Rossel, Laurence Gien, Stephanie Knauer

Kompositionen aus dem Reich der Märchen

28.12.

Mystisch, atemberaubend, witzig und auf jeden Fall unterhaltsam wird die musikalische Reise in die Welt der Märchen mit Violinistin Angela Rossel, Bariton Laurence Gien und Pianistin Stephanie Knauer. Sie werden sowohl von einer arabischen Prinzessin, dem König von Thule als auch der Zuckerfee und vielen anderen Fabelwesen begleitet. Zu hören sind beliebte Kompositionen u.a. von Schubert, Tschaikowsky, Rimsiki-Korsakow bis hin zu Musical und Filmmusik. Mit Verve und Klangvielfalt begeistern drei international gefragten Musiker ihr Publikum – von temperamentvoll bis sanft, von heiter bis melancholisch, immer in perfektem Zusammenklang.

Konzert im Rahmen der „Akademie zur Jahreswende".

Konzert zur Jahreswende Vorverkauf/Anmeldung Schwabenakademie Irsee	**Beginn 20.00 Uhr** Festsaal Kloster Irsee	**Eintritt** 20 € Schüler/Studenten 15 €

Armin Strohmeyr

„Wir sind unser sechs“ Die Geschichte der Geschwister Mann

29.12.

Sie waren Kinder eines Genies: Erika, Klaus, Golo, Monika, Elisabeth und Michael Mann. Lange Zeit standen sie im Schatten ihres berühmten Vaters Thomas. Armin Strohmeyr liest aus seinem neuen Buch. Es erzählt die außergewöhnliche Geschichte der hochtalentierten, teils exzentrischen Geschwister, die zeitlebens ein enges Netzwerk bildeten, die zusammenhielten, zusammenarbeiteten, aber auch in Konkurrenz zueinander lebten, sich entzweiten. Zugleich gewährt es Einblick in die radikalen Umbrüche des 20. Jahrhunderts, in dem die Mitglieder der Familie Mann zu Repräsentanten sowohl deutscher Kultur als auch eines Mythos' avancierten.

Abendveranstaltung im Rahmen der „Akademie zur Jahreswende“.

Lesung Anmeldung Schwabenakademie Irsee	**Beginn 20.00 Uhr** Festsaal Kloster Irsee	**Eintritt frei**

Peter Wonka

Mythos

30.12.

Die Wurzeln liegen in der griechischen Antike

Platon nannte die Mythen eine „Gabe der Götter an die Menschen“. Bis heute gehören die griechischen Erzählungen z.B. um Antigone, Prometheus, Orpheus und Eurydike oder Sisyphos wohl zu den schönsten Geschenken Europas an die Menschheit. Der Vortrag lädt zu einer interessanten Begegnung ein.

Abendveranstaltung im Rahmen der „Akademie zur Jahreswende“.

Abendvortrag Anmeldung Schwabenakademie Irsee	**Beginn 20.00 Uhr** Festsaal Kloster Irsee	**Eintritt frei**

Lieber gut schlafen, statt zählen von Schafen

Marianne Porsche-Rohrer

1.1.

Ein lyrisches Handbuch für den guten Schlaf

Für viele Menschen ist es ein unerfüllter Traum, die ganze Nacht so richtig tief und fest zu schlafen und am Morgen frisch und erholt aufzuwachen.
Dabei ist Schlafen eigentlich so selbstverständlich wie Atmen. Beides geschieht ohne unser Zutun. Für die Hälfte der Menschen trifft dies allerdings nicht zu. Jeder fünfte schläft nachts nicht durch, jeder zehnte schläft schlecht ein, und jeder Mensch durchlebt gelegentlich eine schlafgestörte Phase.

Abendveranstaltung im Rahmen der „Akademie zur Jahreswende“.

Lesung Anmeldung Schwabenakademie Irsee	**Beginn 20.30 Uhr** Festsaal Kloster Irsee	**Eintritt frei**

Literarische Sonntagsmatinee

N.N.

7.1.

Die Literarische Sonntagsmatinee gehört zum festen Bestandteil des Autorentreffens. Sie bildet neben der Preisverleihung den öffentlichen Teil des Programms. Moderiert wird das literarische Podium von Dr. Sylvia Heudecker.

Literaturgespräch Schwabenakademie Irsee	**Beginn 10.00 Uhr** Festsaal von Kloster Irsee	**Eintritt frei**

Verleihung der Literaturpreise Irseer Pegasus

7.1.

Die Preise des Irseer Pegasus werden im Rahmen einer festlichen, öffentlichen Veranstaltung verliehen. Sie werden von Martin Sailer, dem Bezirkstagspräsidenten von Schwaben, übergeben. Die Preisträgerinnen/Preisträger lesen ihre ausgezeichneten Texte vor.

Autorentreffen „Irseer Pegasus" siehe Seite 12.

Preisverleihung	**Beginn 11.30 Uhr** Festsaal von Kloster Irsee	**Eintritt frei**

Prof. Dr. Dr. Peter Antes

Gottes Offenbarung jüdisch, christlich, islamisch

16.2.

Judentum, Christentum und Islam berufen sich auf Gottes Offenbarung, die nach dem Glauben ihrer Anhänger in Bibel und Koran überliefert wird. Bei näherer Betrachtung jedoch zeigen sich deutliche Unterschiede im jeweiligen Offenbarungsverständnis. Dies betrifft sowohl den zeitlichen Anfang und das Ende der Offenbarung als auch deren Umfang und Inhalte. All dies wird in dem Vortrag angesprochen und erläutert.

Der öffentliche Abendvortrag ist Teil eines zweitägigen Seminars.

Hinweis: Der Vortrag findet im Rahmen des Seminars „Die Offenbarung Gottes in den monotheistischen Religionen" statt, siehe Seite 7.

Vortrag Vorverkauf/Anmeldung Schwabenakademie Irsee	**Beginn 20.00 Uhr** Festsaal Kloster Irsee	**Eintritt** 5 €

Deutsche Komponisten: Klassisch – romantisch – zeitgenössisch

trio toninton

Irseer Dîner-Konzert

2.3.

Mit seinem filigranen und detailreichen Spiel ruft das renommierte Trio „toninton" immer wieder Begeisterung beim Publikum hervor. Helge Aurich (Piano), Vilja Godiva Speidel (Violine) und Ukko Speidel (Violoncello) haben es sich zur Aufgabe gemacht, ihrer Musik durch packende Energie, Ausdrucksstärke und Spielfreude stets eine eigene Prägung zu verleihen. Neben den etablierten Meisterwerken aus dem klassischen und romantischen Repertoire widmet sich das Trio auch der zeitgenössischen Musik. Auf dem Programm stehen Klaviertrios von Ludwig van Beethoven, Sven Daigger und Johannes Brahms. Ein Dîner mit Rheinischen Spezialitäten verwöhnt die Gäste nach dem Konzert.

Für die Teilnahme am Dîner melden Sie sich bitte bis spätestens 20. Februar 2024 verbindlich an.

www.triotoninton.de

Veranstalter: Schwabenakademie Irsee Konzert**, Schwäbisches Bildungszentrum Irsee** Dîner

Konzert Vorverkauf/Anmeldung Schwabenakademie Irsee	**Beginn 18.00 Uhr** Festsaal Kloster Irsee	**Eintritt** Konzert 25 €, Schüler/Studenten 20 €, Dîner 54 € Konzert und Dîner (inkl. Tafelwasser) 79 €

Ohne Kultur keine Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Hubert Weiger, N.N.

Podiumsgespräch

15.3.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, Olaf Zimmermann, und der Präsident der Deutschen Naturschutzakademie, Hubert Weiger, haben im Jahr 2023 ein wegweisendes Buch mit dem Titel „Ohne Kultur keine Nachhaltigkeit" vorgelegt. Der Band versammelt Artikel von 37 ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Sozialverbänden, Gewerkschaften, Wirtschaft und Wissenschaft. Im Zentrum steht die These, dass die Agenda 2023 der UN nur erfolgreich sein kann, wenn Kultur- und Naturbereich zusammenwirken. Prof. Dr. Hubert Weiger diskutiert als Herausgeber des Buchs mit Fachleuten.

Hinweis: Podiumsgespräch im Rahmen des Seminars „Allgäuer Kulturlandschaft im Blick", siehe S. 17.

Anmeldung Schwabenakademie Irsee	**Beginn 19.30 Uhr**	**Eintritt frei**

Schwäbische Künstler in Irsee

23.3. – 7.4.

34. Ausstellung mit den Berufsverbänden Bildender Künstler in Schwaben und Sonderausstellung „natura morta“

Vernissage mit Verleihung des Meckatzer Kunstpreises und des Sonderpreises „Druckgrafik“ der Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren am Samstag, 23.3.2024 um 11.00 Uhr im Festsaal Kloster Irsee
Die Ausstellung gibt einen umfassenden Einblick in das derzeitige Schaffen schwäbischer Künstler. Sie wird seit 1989 von den Berufsverbänden Bildender Künstler Schwaben-Nord (Augsburg) und Allgäu/Schwaben-Süd (Kempten) in Kooperation mit der Schwabenakademie Irsee ausgerichtet. Teilnehmen können die Mitglieder der beiden Berufsverbände unabhängig von der Disziplin, die sie vertreten.
Im Rahmen der Vernissage zur BBK-Ausstellung wird der „Meckatzer Kunstpreis“ zum 27. Mal verliehen. Der Preis wird von der Meckatzer Löwenbräu Heimenkirch gestiftet. Darüber hinaus sponsert die Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren einen Sonderpreis „natura morta“

Ausstellung	**täglich** **14.00 – 17.00 Uhr** **Wochenende und Feiertage** **von 11.00 – 17.00 Uhr**	**Eintritt frei**

Anna Carewe
Oli Bott

Cello meets Vibraphone

27.4.

Trance & Rhythm – Tänze und Rituale aus Klassik und Jazz

Anna Carewe (Violoncello) und Oli Bott (Vibraphon) spielen Musik ohne Grenzen: Ernste Musik, unterhaltende Musik, Alte Musik, Neue Musik, Kompositionen & Improvisationen. Zu hören gibt es „Tänze und Rituale“ aus Klassik und Jazz vom 14. bis zum 21. Jahrhundert. Grundlage bilden Kompositionen von Ciconia, Ortiz, Bach, Vivaldi, Messiaen, Satie, Bartok, Ligeti, Ellington, Coltrane, Jobim und Piazzolla.
Das Duo lässt die Grenzen zwischen den Genres und Epochen verschwinden und verführt das Publikum, neue Klänge zu genießen und bekannte Klänge neu zu erfahren.

Veranstalter: Kulturring Kaufbeuren, Schwabenakademie Irsee

Konzert Vorverkauf/Anmeldung Kulturring Kaufbeuren, Reservix	Schwabenakademie Irsee **Beginn 20.00 Uhr** Festsaal Kloster Irsee	**Eintritt** Konzert 20 € Schüler/Studenten 10 €

Schwäbisches Mariensingen

19.5.

Seit Beginn der 1980er Jahre findet im Monat Mai das „Schwäbische Mariensingen“ statt. Unter der bewährten Leitung von Maximilian Osterried gestalten Musikgruppen aus Bayerisch-Schwaben das Programm. Anspruchsvolle Marienlieder und Musikstücke zu Ehren der Gottesmutter wechseln ab mit geistlichen Worten. In der wunderschönen Barockkirche des ehemaligen Benediktinerklosters Irsee wird diese musikalische Marienandacht zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Leitung Maximilian Osterried, Untermeitingen

Veranstalter: Volksmusikberatungsstelle des Bezirks Schwaben, Katholische Pfarrei Irsee, Schwabenakademie Irsee

Konzert	**Beginn 19.30 Uhr** Klosterkirche Irsee	**Eintritt frei** Spenden erwünscht

Irseer Orgelvespern

Im Jahr 1754 wurde die Orgel in der Kirche des Benediktinerklosters Irsee geweiht. Geschaffen hat sie der Orgelbauer Balthasar Freiwiß aus Aitrang in Schwaben. Das Instrument überstand die Säkularisation und ist heute ein beeindruckendes historisches Klangdenkmal, das nach einer 1990 abgeschlossenen Restaurierung wieder in frischer Jugendlichkeit erstrahlt.
Seit 1993 veranstalten die Schwabenakademie Irsee und die katholische Pfarrei Irsee Konzerte an dieser außergewöhnlichen historischen Orgel. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Roland Götz, Augsburg, einem Liebhaber historischer Orgelliteratur.

Sa., 20.4.2024	Orgelvesper I, bei Kerzenlicht **Christoph Hauser, Ottobeuren**	21.00 Uhr
So., 9.6.2024	Orgelvesper II **Roland Götz, Augsburg**	17.00 Uhr
So., 7.7.2024	Orgelvesper III **Tobias Lindner, Basel**	17.00 Uhr
So., 8.9.2024	Orgelvesper IV **Winfried Lichtscheidel, Landsberg/Lech**	17.00 Uhr
Sa., 12.10.2024	Orgelvesper V, bei Kerzenlicht **Agata Lichtscheidel, Landsberg/Lech**	21.00 Uhr

Konzert	Klosterkirche Irsee	**Eintritt frei** Spenden willkommen

Literaturfestival Nordschwaben

März 2024

Literatur schafft eigene Welten und führt dabei doch stets zur Wirklichkeit. Literatur zeigt uns, wie es anderswo zugeht. Sie gibt uns aber auch einen Schlüssel an die Hand, unsere eigene Lebenswelt mit anderen Augen zu sehen und besser zu verstehen. So trägt sie dazu bei, persönliche Identität zu stärken.
Darüber hinaus liegt in der Auseinandersetzung mit Büchern ein Weg, das Interesse für eine Region und ihr vielfältiges Kulturangebot zu wecken und zu verstärken. Ein Literaturfestival kann auf diese Weise dazu beitragen, das Profil einer Region weiter zu entwickeln und zu festigen.
Das Literaturfestival Nordschwaben, getragen von den Landkreisen Donau-Ries und Dillingen an der Donau, versteht sich als selbstbewusster Ausdruck einer regionalen Kultur, die das Fremde und Neue einlädt, es kennenlernen möchte und darüber das Eigene erkundet.
Im März 2024 geht das Literaturfestival Nordschwaben in die dritte Runde.

Sie sind alle herzlich dazu eingeladen, mit Freude und Neugier dem Eigenen im Fremden zu begegnen. Das Literaturfestival Nordschwaben bietet neben dem attraktiven Lesungsprogramm auch ein eintägiges öffentliches Forum für jene, die das literarische Leben der Region mitgestalten.

www.literaturfestival-nordschwaben.de

Künstlerischer Leiter
Dr. Thomas Kraft
Projektleitung
Dr. Sylvia Heudecker

Trägerin des Literaturfestivals Nordschwaben
Schwabenakademie Irsee

Projektpartner
Veranstalter aus den Landkreisen Dillingen an der Donau und Donau-Ries, Regionalmanagement Landkreis Donau-Ries und Kulturamt Landratsamt Dillingen an der Donau

Das Allgäuer Literaturfestival

Mai 2024

Im Mai 2024 präsentiert das Allgäuer Literaturfestival zum achten Mal Bücher von den Bestenlisten. Die Attraktivität des Festivals ist großartig. Zahlreiche Veranstalter in der Region öffnen ihre Türen für spannende Autorinnen und Autoren. Aufs Neue will die Festivalgemeinschaft das neugierige Publikum begeistern. Von Buchloe bis Füssen, von Marktoberdorf bis Oberstaufen, von Lindenberg bis Leutkirch, von Bad Wurzach bis Mindelheim und an zahlreichen Schauplätzen dazwischen laden Allgäuer Städte sowie viele Kultur-, Kur- und Ferienorte zu Autorenlesungen ein. Das Allgäuer Literaturfestival bietet die einmalige Gelegenheit, Literatur intensiv zu erleben. Prominente Autorinnen und Autoren lesen aus ihren aktuellen Büchern, erzählen vom Schreiben und der Bedeutung von Literatur fürs Leben. Bücher werden lebendig in unterhaltsamen Lesungen und Gesprächen, in Inszenierungen mit Musik und bildender Kunst, in literarischem Kabarett und mehr.
Das Allgäuer Literaturfestival bietet für jedes Alter und jeden Geschmack etwas. Auch diesmal kommen sowohl Liebhaber der Literatur als auch des Allgäus ganz auf ihre Kosten!

www.allgaeuer-literaturfestival.de

Künstlerischer Leiter
Dr. Thomas Kraft
Projektleitung
Dr. Sylvia Heudecker

Trägerin des Allgäuer Literaturfestivals
Schwabenakademie Irsee

Projektpartner
Etwa 30 Veranstalter im gesamten bayerischen und württembergischen Allgäu

Literatur

Verleihung des Josef Guggenmos-Preises für Kinderlyrik

28.6.

Mit dem Josef-Guggenmos-Preis für Kinderlyrik werden Einzelausgaben von Gedichten für Kinder und Jugendliche ausgezeichnet, ferner Bilderbücher, denen ein Kindergedicht zugrunde liegt, oder Anthologien, die in ihrer Konzeption neu und maßstäblich sind. Darin eingeschlossen sind auch Übersetzungen aus anderen Sprachen. Werkausgaben können berücksichtigt werden, wenn ihr thematischer Zugriff originell ist bzw. ein kinderlyrisches Werk dadurch sinnvoll erschlossen und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Der Preis wird über Kulturstiftung Irsee von der Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren und der Raiffeisenbank Kirchweihtal mit 3.000 Euro dotiert.

Preisverleihung	Einsendeschluss	Eintritt frei
	31. März 2024	

Akademie im Profil

Vorankündigungen 2. Halbjahr 2024

19. – 20.9.24	3. Denkwerkstatt Irsee
27. – 29.9.24	Cura-Sui-Yogafestival **Programmleitung: Stephanie Schönberger**
18. – 20.10.24	Literaturwissenschaft **Prof. Dr. Mario Andreotti**
18. – 20.10.24	Patchwork **Dörte Bach**
26. – 30.10.24	Mit Weltbürgern auf Reisen **Marion und Markus von Hagen, Thomas Krehahn**
8. – 10.11.24	Klosterarbeiten **Renate Müller**
15. – 17.11.24	Yoga **Barbara Weiss**
28.12.24 – 3.1.25	Akademie zur Jahreswende

Mythen auf der Spur

28.12. – 3.1. **Akademie zur Jahreswende**

Was ist ein Mythos – was ist mythologisch? Das Feld der Antworten ist weit. So werden unter Mythen Erzählungen verstanden, die gesellschaftliche Ordnungen auf sinnstiftende Ursprünge zurückführen und legitimieren. So etwa die Entstehung des römischen Imperiums aus dem tödlichen Bruderstreit zwischen Romulus und Remus. Adelsgeschlechter wie die Julier leiten ihren Herrschaftsanspruch von mythischen Ahnen ab, seien es Götter oder Dämonen.
In einem breiteren Verständnis bezeichnet Mythos etwas von höchster symbolischer Bedeutung. Aus dem überraschenden Gewinn der Fußballweltmeisterschaft durch die deutsche Nationalmannschaft 1954 wurde ein Mythos mit hoher identitätsstiftender Wirkung. Auch historische Persönlichkeiten, die Außerordentliches geleistet haben, können – wie etwa Mahatma Gandhi – für eine ganze Nation zum Mythos werden.
In der Akademie zur Jahreswende 2023/24 fragen wir danach, wo uns Mythen und mit welcher Bedeutung begegnen. Die Abgrenzung zu Sagen und Legenden ist nicht immer scharf. Viele erinnern sich noch gern an die Vermittlung griechischer und römischer Mythen durch Gustav Schwabs „Sagen des klassischen Altertums".
Der Bogen kann weit geschlagen werden: von den Hochreligionen über politische Ideologien bis zum „Mythos Handwerk", dem das Frankfurter Museum Angewandte Kunst eine ganze Ausstellung gewidmet hat.

Gesamtleitung
Marion von Hagen

Beginn 15.00 Uhr
bei Kaffee & Kuchen
Ende ca. 13.30 Uhr
nach dem Mittagessen

Preis inkl. 6 × Vollpension
EZ 1.099 € / DZ 943 €
inklusive Exkursion
Zusätzliche Kosten
Konzert 20 €
Bustransfer Augsburg – Irsee
und zurück 35 €

Pomona

Buchvorstellungen

„Gartenlust" und „Gartenzierd"

Aspekte deutscher Gartenkunst der Frühen Neuzeit

Der prächtig illustrierte Band nimmt die Reise- und Sammlungsbeschreibungen des Augsburger Diplomaten, Politik- und Kunstagenten Philipp Hainhofer (1578–1647) zum Anlass, um verschiedene Aspekte der deutschen Gartenkunst zu beleuchten. Der behandelte Zeitraum setzt mit dem mittleren 16. Jahrhundert ein und endet etwa mit dem Erscheinungsdatum von Joseph Furttenbachs „Architectura Recreationis" (1640). Im Spannungsfeld von Nutzen und Zierde, von Natur und Kunst entwickelte sich ein breites Spektrum von höfischen, öffentlichen und religiösen sowie wissenschaftlichen und privaten Nutzungs- und Gestaltungskonzepten der Gärten.
Die Beiträge widmen sich einzelnen Anlagen sowie übergreifenden Themen wie der Gartentheorie und der Gartengestaltung, der Pflanzenverwendung und dem Sammeln bestimmter Pflanzen und Gartengeräte.
Mehrere Beiträge erörtern Aspekte der langen und historisch bedeutenden Geschichte Augsburgs als Gartenstadt von europäischem Rang: so etwa die Bedeutung des Augsburger Stadtschreibers Konrad Peutinger für die Botanik, Bezug und Kultivierung von Tulpen am Ende des 16. Jahrhunderts, die Anlage, Ausstattung und Bepflanzung exemplarischer Lustgärten einflussreicher Kaufleute und Politiker, bis hin zum Vandalismus einer prächtigen Gartenanlage als politisch motivierter Racheakt.

Hainhoferiana: Studien zur Kunst- und Kulturgeschichte Schwabens und Europas, Bd. 4; Veröffentlichungen des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München, Band 69

Herausgegeben von Andreas Tacke, Iris Lauterbach und Michael Wenzel,
Petersberg: Michael Imhof Verlag, 2023, Broschur, 244 S., Farb- und Schwarz-Weiß-Abb.

ISBN 978-3-7319-1324-5
Preis 39,95 €

Kulururlaub

2. – 7.4.

Der „Kulururlaub" macht Irsee zum Urlaubsort für Genießer! Wer sich nach Ruhe und Erholung sehnt und zugleich seinen Geist anregen möchte, wer die feine Küche schätzt und in der Allgäuer Landschaft schwelgen will, wer schließlich neugierig ist, welche ungeahnten Geschichten an diesem Ort verborgen sind – dem bietet der „Kulururlaub" ein einzigartiges Erlebnis.
In der Osterwoche 2024 öffnet das ehemalige Benediktinerkloster wieder seine Tore, exklusiv für die Gäste des Kulururlaubs. Sie können an einem Seminar Ihrer Wahl teilnehmen und sich an einem abwechslungsreichen kulturellen Rahmenprogramm erfreuen. Wir laden Sie ein, über die Dauer Ihres Seminars hinaus den Aufenthalt hier zu verlängern und zu genießen. Damit können Sie Kloster Irsee als Ausgangspunkt für eigene Erkundungen der Region nutzen und das Programm des „Irseer Potpourri" voll nutzen.

3. – 4.4.	Yoga für die Augen: **Uschi Ostermeier** SEITE 18
3. – 4.4.	Nicht mehr jung und noch nicht alt – achtsam und gelassen älter werden **Dr. Rainer Eggebrecht** SEITE 18
3. – 5.4.	Bayerische Königinnen und Prinzessinnen des 19. Jahrhunderts **Dr. Katharina Weigand** SEITE 8
3. – 5.4.	Monotypie **Judith Wettemann-Ebert** SEITE 29
3. – 5.4.	Kalligrafie und Qigong **Prof. Wang Min und Dr. Elisabeth Friedrichs** SEITE 19
4. – 7.4.	Klosterarbeiten **Renate Müller** SEITE 29
5. – 6.4.	Kreistänze aus aller Welt **Gabi Renner** SEITE 19
5. – 7.4.	Kalligrafie und Handlettering **Irmgard Bauer** SEITE 30
5. – 7.4.	Veni, vidi, vici – Minikurs Latein **Dr. Peter Heigl** SEITE 23
6. – 7.4.	Die jungen Wilden – Frühjahrserwachen der Kräuter: **Carolin Miorin** SEITE 20

Seminare aus verschiedenen fachlichen Bereichen finden parallel statt und öffnen im Kulururlaub exklusiv ihre Türen. Ein Serenaden-Konzert, Führungen und ein künstlerisch-kultureller Dorfspaziergang ergänzen das Programm.

Mittwoch 3.4.	
19.30 – 20.15 Uhr	Schnuppern: Focusing / Älter werden
20.00 – 20.30 Uhr	Schnuppern: Yoga für die Augen
Donnerstag, 4.4.	
11.00 – 12.00 Uhr	Schnuppern: Bayerische Königinnen und Prinzessinnen des 19. Jahrhunderts
14.00 – 15.00 Uhr	Führung durch das Kloster
19.30 – 20.00 Uhr	Schnuppern: Monotypie
20.00 – 20.30 Uhr	Schnuppern: Kalligrafie und Qigong?
Freitag, 5.4.	
12.00 – 12.30 Uhr	Führung durch die Klosterkirche
14.00 – 15.00 Uhr	Dorfspaziergang (geführt)
16.00 – 19.00 Uhr	Biomarkt Irsee (auf eigene Faust)
19.00 – 20.00 Uhr	Schnuppern Klosterarbeiten
20.00 – 20.45 Uhr	Schnuppern: Kreistänze
Samstag, 6.4.	
13.30 – 14.15 Uhr	Führung durch die BBK Ausstellung
14.00 – 14.30 Uhr	Schnuppern Handlettering
14.30 – 15.00 Uhr	Schnuppern Kräuter
18.00 Uhr	Serenade im Treppenhaus
Sonntag, 7.4.	

Gottesdienstzeiten in Irsee erfragen Sie bitte an der Rezeption

vorläufiges Programm

Chronologie

Dezember 2023

28.12.–3.1. „Pomona“. Mythen auf der Spur SEITE 46

28.12. Konzert zur Jahreswende: Mystik – aus dem Reich der Märchen SEITE 35

29.12. Lesung: „Wir sind unser sechs“ SEITE 36

30.12. Abendvortrag: Mythos – Die Wurzeln liegen in der griechischen Antike SEITE 36

Januar 2024

1.1. Lesung: „Lieber gut schlafen, statt zählen von Schafen“ SEITE 37

5.–7.1. Autorentreffen „Irseer Pegasus“SEITE 12

5.–6.1. Das „Mütterchen mit Krallen“: Die Prager-deutsche Literatur im Umkreis Franz Kafkas SEITE 11

5.–7.1. Feldenkrais und Bliss-Gymnastik SEITE 16

7.1. Literarische Sonntags-matinee SEITE 37

7.1. Verleihung der Literaturpreise „Irseer Pegasus“ SEITE 38

12.–14.1. Qigong Yangsheng SEITE 17

25.–28.1. Fotografie: Winter-landschaft „Spezial“. Breitachklamm und Zugspitze SEITE 24

26.–28.1. Religion und Religionen aus philosophischer Sicht SEITE 6

27.1. Armut – Krankheit – Alter: Fürsorge in Schwaben SEITE 7

Februar 2024

2.–4.2. Schreibwerkstatt: Mein Leben – ein Buch, Teil II SEITE 25

2.–4.2. Posamentenknöpfe SEITE 25

9.–11.2. Malerei: Sonia Delaunay und der Simultanismus SEITE 26

9.–13.2. Kulturzentren Europas: Wien SEITE 13

16.–17.2. Die Offenbarung Gottes in den mono-theistischen Religionen SEITE 7

16.–18.2. Dessous nähen SEITE 26

16.–18.2. Sieben-Sprachen-Schnupperwochenende SEITE 22

16.2. Abendvortrag: Gottes Offenbarung – jüdisch, christlich, islamisch SEITE 38

März 2024

1.–3.3. Italienisch-Crashkurs SEITE 23

2.3. Irseer Dîner-Konzert: Trio Toninton SEITE 39

23.3.–7.4. Schwäbische Künstler in Irsee 34. Ausstellung mit den Berufsverbän-den Bildender Künstler in Schwaben SEITE 27

8.–9.3. Amateurtheater I SEITE 27

8.–10.3. Nähen: Gollerblüschen oder -hemd SEITE 27

9.–10.3. Schreibwerkstatt: Was Figuren brauchen SEITE 28

15.3. Podiumsgespräch: Ohne Kultur keine Nachhaltigkeit SEITE 39

15.–16.3. Allgäuer Kulturland-schaft im Blick SEITE 17

15.–17.3. Patchwork: Weiße Quilts – weiße Patches SEITE 28

15.–17.3. Philosophische Gedankenexperimente SEITE 8

22.–24.3. Gustav Klimt und die Kunst des Wiener Jugendstils SEITE 13

22.–24.3. Grenzenlos? Welt-läufigkeit in der Frühen Neuzeit SEITE 14

März 24 Literaturfestival Nordschwaben SEITE 42

April 2024

2.–7.4. Kultururlaub SEITE 48

3.–4.4. Yoga für die Augen SEITE 18

3.–4.4. Achtsam und gelassen älter werden SEITE 18

3.–5.4. Bayerische Königinnen und Prinzessinnen des 19. Jahrhunderts SEITE 8

3.–5.4. Druckwerkstatt: Monotypie SEITE 29

3.–5.4. Kalligrafie und Qigong SEITE 19

4.–7.4. Klosterarbeiten SEITE 29

5.–6.4. Kreistänze aus aller Welt SEITE 29

5.–7.4. Kalligrafie und Hand-lettering SEITE 30

5.–7.4. Veni, vidi, vici: Minikurs Latein SEITE 23

6.–7.4. Kräuterkunde: Die jun-gen Wilden – Frühlings-erwachen SEITE 20

12.–13.4. Wechseljahre verstehen und gestalten SEITE 20

12.–14.4. Seneca und Marc Aurel: Die Stoiker SEITE 9

19.–21.4. Die japanische Naivität: So also ticken die Japaner! SEITE 14

20.–21.4. Fotografie: Storytelling SEITE 30

24.–26.4. Der Neü Layenspiegel von Ulrich Tengler SEITE 9

26.–28.4. Die bayerischen Könige und ihre Kulturpolitik SEITE 10

26.–28.4. Friedrich Nietzsche: Größe und Grenze SEITE 10

27.4. Konzert: Cello meets Vibraphone SEITE 40

Mai 2024

2.–5.5. Yoga: Energiezentren in der Körperbasis erfahren und stärken SEITE 21

19.05. Schwäbisches Mariensingen SEITE 41

30.5.–2.6. Nähen: Rüschenspenzer SEITE 31

31.5.–2.6. Malerei und Zeichnung: Lehrmeisterin Natur SEITE 31

Mai 24 Das Allgäuer Literaturfestival SEITE 43

Juni 2024

21.–22.6. Amateurtheater II SEITE 27

27.–30.6. Radierwerkstatt SEITE 32

28.6. Verleihung des Josef Guggenmos-Preises für Kinderlyrik 2024 SEITE 44

28.–30.6. Die deutsche romantische Oper SEITE 15

29.–30.6. Einführung in die Meditation SEITE 21

Juli 2024

5.–7.7. Schreibwerkstatt: Mein Leben – ein Buch, Teil I SEITE 25

12.–14.7. Malerei: En plein air SEITE 34

27.7.–4.8. Kunst leben: 36. Schwäbischer Kunstsommer SEITE 33

div. Termine Irseer Orgelvespern SEITE 41

Impressum

Schwabenakademie Irsee

Der Zweckverband Schwabenakademie Irsee ist eine Einrichtung des Bezirks Schwaben und des Schwäbischen Volksbildungsverbandes; er ist Mitglied im Bayerischen Volkshochschulverband und erfüllt als vhs-Akademie Aufgaben der Erwachsenenbildung gemäß EBFöG.

Vorsitzender
Martin Sailer, Bezirkstagspräsident von Schwaben

Stv. Vorsitzende
Christa Steinhart, Volkshochschule Lindenberg

Direktor
Dr. Markwart Herzog

Studienleiterin
Dr. Sylvia Heudecker

Sekretariat
Elena Kirchmann, Yvonne Klimm, Barbara Lier

Bankverbindung

Sparkasse Allgäu
IBAN: DE53 7335 0000 0000 210690
BIC: BYLADEM1ALG

Fotos
AJ (Seite 15), Eilis Garvey (Seite 49) /www.unsplash.com;
Simone Pries (Seite 34);
Sandra-Janine Müller (Seite 24),
Alle anderen Harald Langer, Kaufbeuren, www.xl-foto.de

Gestaltung
KW NEUN Grafikagentur, www.kw-neun.de

Druck
skala druckagentur mailservice, www.skala-net.de

Geschäftsbedingungen
siehe Website

Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee

08341 906 - 661, - 662 oder - 664

buero@schwabenakademie.de

www.schwabenakademie.de

Geschäftszeiten
Montag bis Freitag
9 – 12.30 Uhr und 14 – 17 Uhr